



Ulrike Herkner, Geschäftsführerin des Fördervereins Kinderhospiz Bärenherz Leipzig, mit Andreas Müller, Christina Michel und dem kleinen Moritz

22.03.2018 13:32 CET

## Familienvater lädt Kameraden der Oberfrankenkaserne zum Frühstück ein und ruft zum Spenden für Bärenherz auf

Seit 2013 kommt Familie Michel Müller ins Kinderhospiz Bärenherz, um sich zu erholen und um Kraft zu schöpfen für ihren anstrengenden Pflegealltag. Ihr Sohn Moritz ist schwerst erkrankt. Er wird während der Aufenthalte im Kinderhospiz professionell versorgt. Mit dabei ist immer auch Töchterchen Charlotte. Eltern und Kinder fühlen sich im Bärenherz sehr aufgehoben und haben gemeinsam schon viele schöne Momente erlebt.

Das war für den Familienvater Andreas Müller auch ausschlaggebend, sich für das Kinderhospiz zu engagieren. Er rief in der Oberfrankenkasernen, wo er stationiert ist, zu einer Spendensammlung auf. Zu seinem Geburtstag lud er die Kameraden zum großen Frühstück in der Kaserne ein und bat alle, auf Geschenke und Glückwünsche lieber zu verzichten und stattdessen für das Kinderhospiz Bärenherz zu spenden.

Die Resonanz war groß, es kamen 400 Euro zusammen. Den Betrag überreichte Andreas Müller gestern, am 21. März, im Seepark Auenhain\* an Ulrike Herkner vom Förderverein.

Für die Spendenübergabe bei strahlendem Wetter hatten Mutter Christina Michel und Tochter Charlotte eigens einen kleinen Schneebären mit Herz gebaut. Ulrike Herkner war begeistert und bedankte sich herzlich für diese willkommene Unterstützung.

\* Seit Anfang des Jahres finden Baumaßnahmen im Kinderhospiz Bärenherz statt. Während der Bauarbeiten versorgt und begleitet Bärenherz auch weiterhin die erkrankten Kinder und ihre Familien. Hierfür stellt der Seepark Auenhain behindertengerechte Wohnhäuser zur Verfügung. Schon zu Ostern wird das Kinderhospiz Bärenherz wieder geöffnet sein. Alle Informationen zum Um- und Erweiterungsbau des Kinderhospizes siehe unten!

---

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein. Informationen: [www.baerenherz-leipzig.de](http://www.baerenherz-leipzig.de)

## Kontaktpersonen



### **Ulrike Herkner**

Geschäftsführerin

herkner@baerenherz-leipzig.de

0176 / 317 45 217

0341 / 350 16 325



### **Mona Meister**

Öffentlichkeitsarbeit

meister@baerenherz-leipzig.de

0341/35016325